

An den
Bürgermeister der
Stadt Buchholz

21244 Buchholz

Anfrage

Der ARD-Dokumentation „Das Strohmannkartell“ vom 1.8.2024 zu Folge findet, oder zumindest fand in der Vergangenheit, in Zusammenarbeit deutscher und polnischer Scheinfirmen ein mehrere Millionen Euro schwerer Umsatzsteuerbetrug zu Lasten der deutschen Steuerzahler statt.

Die Beglaubigung der Verträge u.a. für die Ernennung von Geschäftsführern wurde laut der Recherchen der ARD von dem Buchholzer Notariat Stöver und dem Notar Jan-Hendrik Röhse vorgenommen. Das Ziel notarieller Beglaubigung ist es, sicher zu stellen, dass alle Vertragsparteien den Inhalt und die Tragweite eines Vertrages verstanden haben. In der Dokumentation wird dargestellt, dass genau diese Grundvoraussetzung bei der Benennung von Geschäftsführern bei ausländischen Firmen nicht gegeben war.

Da der heutige Bürgermeister laut der Dokumentation an diesen Vorgängen beteiligt gewesen sein soll, fordern wir den Bürgermeister auf, folgende Fragen zu beantworten:

Frage 1: Hat der Bürgermeister während seiner Amtszeit in einer Nebentätigkeit als Notar für die heutige Kanzlei Stöver & Findeklee eine Nebentätigkeit ausgeführt?

Frage 2: Wurde diese Nebentätigkeit des Bürgermeisters in der Kanzlei angemeldet und wenn

ja: wo und wann wurde dies ratsöffentlich bekannt?

nein: warum nicht?

Frage 3: War bzw. Ist dem Bgm bekannt, das stellv. für ihn Verträge beglaubigt wurden, in denen sog. Strohänner als Geschäftsführer eingesetzt wurden?

Frage 4: Ist dem Bgm bekannt, das von der Kanzlei Geschäftsführer-Verträge für Personen beglaubigt wurden, die sich ihrer Aufgabe als solche nicht bewusst waren oder sich gar, wie dem Fernsichteam gegenüber behauptet, auf Grund ihrer Alkoholisierung „... an Details (...) nicht erinnern (können)?